

MITTEILUNGSBLATT 2012



JVC 14

**Hotel Rixos Libertas,
Dubrovnik/Kroatien**

3. - 8.6.2012

<http://www.jvc-evc-2012.com>



VASSCAA-6

**Pakistan China
Friendship Center,
Islamabad/Pakistan**

9. – 13.10.2012

<http://pvs.com.pk/vasscaa6>

Geschäftsstelle: z.Hd. Frau Manuela Marik, c/o TU Wien, Institut für Angewandte Physik/E134,
Wiedner Hauptstraße 8-10, A-1040 Wien, Austria
E-mail: oegv@iap.tuwien.ac.at , Tel.: (01) 58801-13405, Fax: (01) 58801-13499
Bankverbindung: Bank Austria Wien, Konto Nr.: 0064 - 31514 / 00 (BLZ: 12000)
(IBAN = AT19 1100 0006 4315 1400 / BIC = BKAUATWW)

ÖGV MITTEILUNGSBLATT 2012

- | | |
|---|--|
| <p>1. Editorial</p> <p>2. Titelgeschichte I:
JVC-14, Dubrovnik</p> <p>3. Titelgeschichte II:
VASSCAA-6, Islamabad</p> <p>4. Bericht Generalversammlung 2011</p> | <p>5. Mitgliedsbeitrag 2013</p> <p>6. Max-Auwärter-Preis 2012</p> <p>7. M.W. Welch Scholarship</p> <p>8. Konferenzen und Messen 2013</p> <p>9. Kontaktadressen</p> <p style="text-align: center;">Impressum</p> |
|---|--|
-

1. Editorial

Im Vereinsjahr 2012 standen mit der JVC 14/EVC 12 in Dubrovnik/Kroatien sowie mit der VASSCAA-6 in Islamabad/Pakistan zwei Tagungen auf dem Programm, welche einerseits den mitteleuropäischen Raum und andererseits Asien und Australien aus der Sicht vakuumtechnischer Thematiken abdeckten. Diesen beiden Veranstaltungen, bei denen Mitglieder der ÖGV wesentlich an der Erstellung des wissenschaftlichen Programms beteiligt waren und auch als eingeladene und Plenarvortragende fungierten, sind zwei Beiträge im diesjährigen Mitteilungsblatt gewidmet. Des Weiteren laufen die Vorbereitungen zur IVC 19, welche vom 9.–13.9.2013 in Paris stattfinden wird. Auch bei dieser Großveranstaltung sind Mitglieder der ÖGV im Rahmen des International Programme Committees an der Erstellung des wissenschaftlichen Programms maßgeblich beteiligt.

Im Rahmen der ÖPG-Tagung 2012 wurde der Max-Auwärter-Preis an Herrn *Giuseppe Mercurio* vergeben. Ein kurzer Abriss der wissenschaftlichen Leistungen, für die er den Preis erhielt, ist ebenfalls Gegenstand dieses Mitteilungsblattes. Eine abschließende wichtige Meldung zum Themenkreis Tagungen und Veranstaltungen ist, dass die JVC-15 von der ÖGV organisiert werden wird. Die Tagung

wird vom 15.–20.6.2014 in Wien, Hotel Kaiserwasser, stattfinden. Über den Fortschritt der Vorbereitungen werden die Mitglieder der ÖGV selbstverständlich laufend informiert werden.

Leider brachte das Vereinsjahr 2012 auch ein trauriges Ereignis mit sich, nämlich den überraschenden Tod von Herrn *Prof. Dr. Johannes Mitterauer* am 27.2.2012. Professor Mitterauer wird allen ÖGV-Mitgliedern als ausgesprochen aktives Mitglied in Erinnerung bleiben.

Betreffend das Engagement der ÖGV im Bereich von Fortbildungsveranstaltungen wurden einige Schritte gesetzt, wie z.B. die Herstellung von Informationspostern, welche auf Tagungen und Workshops kurz und prägnant über die ÖGV informieren sollen. Auch im Bereich der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses engagierte sich die ÖGV durch die Vergabe von Posterpreisen bei der JVC-14 in Dubrovnik. Selbstverständlich soll diese Aktivität auch bei anderen Tagungen und Workshops, auf jeden Fall aber bei der JVC-Serie fortgesetzt, werden. Damit wünsche ich viel Vergnügen bei der Lektüre.

Christoph Eisenmenger-Sittner
(Aktuar)

2. JVC 14, Dubrovnik/Kroatien



Die ins Weltkulturerbe aufgenommene
Altstadt von Dubrovnik

Vom 3.-8.6.2012 fand in Dubrovnik/Kroatien (siehe Einleitungsbild) die 14th Joint Vacuum Conference (JVC 14) statt. Allerdings muß gesagt werden, dass die JVC 14 als Dachkonferenz für eine ganze Reihe von anderen Veranstaltungen fungierte. Diese waren die 12th European Vacuum Conference (EVC 12), das 11. Jahrestreffen der deutschen Vakuumgesellschaft (AMDVG 11) sowie das 19th Croatian Slovenian Vacuum Meeting (CROSLOVM 19). Das Hotel Rixos Libertas in Dubrovnik fungierte als gediegener Rahmen für die Tagung, welche von ca. 280 Gästen besucht wurde. In 2 parallelen Sessions wurde ein umfangreiches und umfassendes wissenschaftliches Programm geboten, welches die wesentlichen Entwicklungen und Trends der Vakuumtechnik in Zentraleuropa widerspiegelte. Der Bogen spannte sich von der Grundlagenphysik an Oberflächen, insbesondere an Graphen, die Vakuumtechnik von Grossforschungseinrichtungen, die Anwendungen organischer Dünnschichtsysteme bis hin zur Modifikation und Sterilisierung von biologischen Grenzflächen mit Hilfe von Plasmen. Eine umfangreiche Ausstellung von Vakuumequipment rundete das Programm ab.

Das wissenschaftliche Programm war vielfältig und anspruchsvoll. Der Preisträgervortrag von Herrn *Prof. Karl Leo*, welcher den Rudolf-Jäckl-Preis der

Deutschen Vakuumgesellschaft erhielt, befaßte sich mit der Physik, und Technologie organischer Halbleiter. Diese finden in Form dünner Schichten immer mehr Anwendungen in der Photovoltaik, der Displaytechnik (Stichwort OLED) und der Beleuchtungstechnik.

Die ÖGV vergab bei der JVC 14 vier Best Poster Awards, je zwei bei jeder der beiden Poster Sessions. Die ersten Preise waren jeweils mit € 150.-- dotiert, die zweiten Preise mit € 75.--. Die Qualität der präsentierten Poster war generell hoch, sodass die Auswahl der Preisträger sehr schwer fiel. Die beiden ersten Preise gingen schliesslich an Frau *Martina Modic* ("Shear Stress and Platelet Adhesion on Plasma Treated Polymer Surfaces") und an Herrn *Marcel Lotz* ("Investigation of a CNT Emitter-Based Extractor Gauge Pressure Measurement in the Cryogenic Beam Vacuum System of SIS 100 at FAIR"). Die zweiten Preise erhielten Frau *Agnieszka Kopia* ("Structural Characterization and Properties of M-WO₃ (M-Pt, Au) Thin Films Prepared by Pulsed Laser Deposition") und an Frau *Iva Srut* ("Controlling the Growth of Graphene on a Stepped Iridium Surface"). Das Abschlussbild zeigt ein typisches Beispiel für die angeregten Diskussionen bei den Poster Sessions.

Zum Schluss sei noch das hervorragende Rahmenprogramm der Tagung erwähnt, welches es den Besuchern ermöglichte, alte Kontakte zu vertiefen sowie neue internationale Verbindungen zu knüpfen.



Angeregte Diskussion bei einer der Poster Sessions

3. VASSCAA-6, Islamabad/Pakistan



Der Plenarsaal des Pakistan
China Friendship Center

Vom 9.-13.10.2012 fand in Islamabad/Pakistan die 6th Vacuum and Surface Sciences Conference of Asia and Australia (VASSCAA-6) zum ersten mal in einem Land des mittleren Ostens statt. Die Konferenz wurde von der pakistanischen Vakuum Gesellschaft (PVS) organisiert und wurde im Pakistan China Friendship Center abgehalten. Trotz der schwierigen politischen Lage war die Tagung international gut besetzt und war mit etwa 900 Teilnehmern auch sehr gut besucht (siehe Einleitungsbild). Thematisch wurden alle Bereiche der grundlegenden Vakuumphysik und -technik abgedeckt. Auch anwendungsorientierte Schwerpunkte waren gut vertreten. In technischen Kursen wurden insbesondere den Teilnehmern aus Pakistan die Grundlagen der physikalischen Analytik, der Vakuumtechnik sowie der erneuerbaren Energiequellen nahegebracht. Diese Kurse wurden von der IUVSTA finanziell unterstützt und wiesen einen sehr hohen Besuchsgrad auf. Dieser reflektierte auch das Bemühen der pakistanischen Regierung in technologischen Belangen fuß zu fassen und neue Technologien im Lande selbst zu etablieren.

Den internationalen Gästen wurde neben der Konferenz ein hochinteressantes Rahmenprogramm geboten. Ein Schwerpunkt war der Besuch des National Institute of Vacuum Science & Technology (NINVEST). Die Aufgabe dieses Institutes

ist die Stärkung der Kompetenz pakistanischer Wissenschaftler auf dem Gebiet der Vakuumtechnik. Aus- und Weiterbildung ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt, und die Gäste konnten einen Eindruck von den vielfältigen Aktivitäten der PVS in diesem Sektor gewinnen. Einige internationale Gäste wurden auch gebeten, an Universitäten und Forschungsinstituten Vorträge über ihre Arbeit zu halten und konnten so ihren Beitrag zur Ausbildung der pakistanischen Studierenden leisten. Dies kommt naturgemäß auch Universitäten außerhalb von Pakistan zu gute, da pakistanische Doktoratsstudenten ja bereits fixer Bestandteil des universitären Umfeldes vieler Länder sind. So konnten auch viele internationale Delegierte Absolventen ihrer eigenen Institution wiedertreffen, welche nach Pakistan zurückgekehrt sind.

Schlußendlich wurde den ausländischen Delegierten auch ein exzellentes kulturelles Rahmenprogramm geboten, welches einen Einblick in die uralte Kultur und landschaftliche Schönheit des Landes bot (siehe Abschlussbild). Mit seiner Lage kann Pakistan als Verbindungsglied zwischen Europa und der arabischen Welt einerseits sowie Indien und China andererseits gesehen werden. Es ist zu hoffen, dass es diese Rolle in Zukunft vermehrt einnehmen kann.



Auf der Fahrt nach Murree in den
Vorbergen des Himalaya

4. Bericht Generalversammlung 2011

Zeit: **13. Jänner 2012, 14:00 Uhr**

Ort: **Technische Universität Wien**

Dekanat Physik

Konferenzraum, Turm A, 9. OG

1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 8-10

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der GV von 2010
3. Bericht des Präsidenten über das vergangene Jahr
4. Bericht der IUUVSTA-Vertreter
5. Bericht des Quästors
6. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Allfälliges

TOP 1:

Um 14:00 Uhr sind weniger als 1/3 der Mitglieder anwesend und der Beginn der Generalversammlung wird um 30 Minuten verschoben. Danach eröffnet Prof. C. Mitterer als Vorsitzender die Sitzung und stellt statutengemäß die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend sind: H. Bangert, R. Chabicovsky, C. Eisenmenger-Sittner, M. Leisch, J. Laimer, M. Marik (Auskunftsperson), C. Mitterer, G. Racek, K. Schlögl, R. Schnitzler, W. Steiger, A. Stahnisch, H. Störi

TOP 2:

Das Protokoll der GV 2010 wurde mit dem Mitteilungsblatt 2010 ausgesandt. Es sind keine Einwände eingelangt. Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Prof. Mitterer berichtet, dass das International Organizing Committee sowie das International Programme Committee

für die JVC 14, welche vom 4.-8.6.2012 in Dubrovnik stattfinden wird, von österreichischer Seite mit folgenden Personen besetzt wurde: IOC: C. Eisenmenger-Sittner, M. Leisch; IPC C. Teichert, W. Werner. Weiters wurde für die Veranstaltung des OTTI Seminars "PVD- und CVD-Beschichtungsverfahren für tribologische Systeme" (30.-31.1.2012) eine vergünstigte Teilnahmegebühr für ÖGV-Mitglieder ausgehandelt. H. Bangert merkt an, dass solche Veranstaltungen auch als Vorbilder für die von der ÖGV geplanten Weiterbildungen dienen könnten und dass zu diesen auch Nichtmitglieder der ÖGV eingeladen werden sollten.

Die IUUVSTA-Beitragsrechnung (EUR 450,00) für das Vereinsjahr 2011 Jahr wurde bezahlt.

Reisekostenzuschüsse wurden im abgelaufenen Vereinsjahr nicht ausbezahlt. Um die Mittel der ÖGV weiter anzulegen, wurden EUR 21.203,20 am 13.10.2011 auf ein für 15 Monate gebundenes Sparbuch mit 2.1% Verzinsung transferiert.

Mitgliederentwicklung:

Im abgelaufenen Vereinsjahr gab es keinen Eintritt und sechs Austritte. Aktuell werden 60 Mitglieder in Evidenz gehalten. Bis Mitte November 2011 haben insgesamt 58 Mitglieder den Mitgliedsbeitrag für 2010 bezahlt.

Derzeit sind die email-Adressen von 58 Mitgliedern bekannt.

TOP 4:

Prof. C. Eisenmenger-Sittner berichtet für die Thin Film Division der IUUVSTA: Im November 2011 fand die International Conference on Thin Films 15 (ICTF 15) in Kyoto/Japan statt. Die Tagung war mit ca. 600 Besuchern eine sehr erfolgreiche Dünnschichtkonferenz, insbesondere im Kontext zu den tragischen Ereignissen in Japan, welche Anfang 2011 stattfanden.

Weiters wurden die Committees der JVC 14 beschickt sowie Vorschläge für die Committees der IVC 19 gemacht. Weiters berichtet Prof. C. Eisenmenger-Sittner für die Nanoscience Division und die Surface Science Division der IUVESTA. In der Surface Science Division wurden ebenfalls Vorschläge für die Committees der IVC 19 gemacht. Weiters wird die ECOSS Konferenz nach dem Wechsel von K. Wandelt als Hauptverantwortlichem zu P. Rudolf wiederum stärker in die IUVESTA eingebunden. Auch in der Nanoscience Division wurden die Committees der IVC 19 erstellt. Weiters wurden Committees und Invited Speaker für die ICN+T 2012 in Paris sowie für die ICN+T 2013, ebenfalls in Paris, ermittelt. Auch eine Summer School on Nanoscience fand 2011 in der Tschechischen Republik statt. Diese Veranstaltung war sehr erfolgreich und stellte einen hervorragenden Kontakt zwischen internationalen Wissenschaftlern und jungen angehenden Forschern her. Prof. C. Mitterer berichtet für die Surface Engineering Division der IUVESTA: es ist geplant, 2 IUVESTA-Workshops einzu-reichen, eines für das ECM 113 (2.-4.3.2012 in Orlando/USA) und eines für das ECM 114. Der erste Workshop soll sich mit MAX-Phasen befassen, das zweite mit der Abscheidung von Oxidschichten. Auch in der Surface Engineering Division war die Erstellung der Committees für die IVC 19 ein Schwerpunkt. Prof. M. Leisch berichtet für die Vacuum Science and Technology Division: Neben den Vorbereitungen für die IVC 19 spielten die Nominierungen für die Committees der JVC 14 eine wichtige Rolle. Bids für die EVC 13 wurden eingefordert. Zur Zeit gibt es ein vages Angebot aus England, allerdings wurde in der General-versammlung der ÖGV stark darauf gedrängt, die JVC und die EVC wieder zusammenzulegen, wie es 2012 in Dubrovnik der Fall ist. Ein Antrag für ein Bid zur EVC 13, welche in die JVC 15 integriert ist, und die in Österreich

stattfinden soll, wurde einstimmig angenommen. Weiters wurde in der VSTD 2011 ein Workshop zur Dynamik verdünnter Gase durchgeführt, welches sehr erfolgreich war. Das Erstellen der Proceedings der IVC 18 in Peking/China ist immer noch im laufen.

Prof. J. Laimer berichtet für die Plasma Science and Technology Division: Es fand ein International Symposium on Plasma Technologies statt, in dem die derzeitigen Trends in der Plasmaforschung identifiziert wurden. Diese sind insbesondere Atmospheric Pressure Discharges sowie die Wechselwirkung von Plasmen mit biologischer Materie. Innerhalb der Electronic Materials and Processing Division und der Applied Surface Science Division lag die Hauptarbeit ebenfalls in der Vorbereitung der IVC 19. Schlußendlich berichtet Prof. C. Eisenmenger-Sittner über die im Entstehen befindliche Nano-Bio Interfaces Division, welche zum ersten mal ein IUVESTA-Workshop gemeinsam mit der Applied Surface Science Division durchführt. Das Programm dieses Workshops ist hoch interdisziplinär und kann als gelungene Synthese von oberflächenanalytischen Methoden mit biologischen Problemstellungen gesehen werden.

TOP 5:

Der Quästor DI R. Schnitzler berichtet über die Rechnungslegung 2010.

Im Jahresabschluss stehen **Ausgaben** von **€1.447,80** und **Einnahmen** von **€2.491,07** gegenüber. Das **Vermögen** beträgt **mit 31. Dezember 2010 €33.188,89**.

TOP 6:

Die Rechnungsprüfer (Prof. G. Betz und Dr. H. Bangert) haben die Bücher in Ordnung befunden. Auf einhelligen Wunsch aller Teilnehmer an der Generalversammlung soll an dieser Stelle wieder Frau Manuela Marik Dank für ihre sorgfältige Arbeit für die ÖGV (im

speziellen für ihre vorbildliche Buchführung) ausgesprochen werden.

TOP 7:

Der Vorstand wurde auf Antrag von R. Chabircovsky einstimmig entlastet.

TOP 8:

Neuwahl des Vorstandes der ÖGV

Wahlvorschlag: **Vorstand der ÖGV Funktionsperiode 2012-2014**

Präsident:

Prof. Dr. Christian Mitterer (MU Leoben)

Vizepräsident:

Prof. Dr. Herbert Störi (TU Wien)

Aktuar:

Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner (TU Wien)

Quästor:

Dipl.-Ing. Reinhard Schnitzler (Fa. Pfeiffer Vakuum GmbH)

Beisitzer:

Rudolf Dobrozemsky (TU Wien)

Dr. Walter Gärtner (Fa. MIBA)

Prof. Dr. Manfred Leisch (TU Graz)

Ing. Karl Schlögl (Fa. VST)

Ing. Andreas Stahnisch

(Fa. L+H Vakuumtechnik GmbH)

Rechnungsprüfer:

Dr. Herwig Bangert (TU Wien)

Prof. Dr. Gerhard Betz (TU Wien)

Der Wahlvorschlag wird von der GV angenommen und dieser Vorstand der

ÖGV für die Funktionsperiode 2012-2014 einstimmig gewählt.

TOP 9:

Frau M. Marik merkt an, dass die Post für 2 Mitglieder, P. Rödhammer und die Kurt J. Lesker Company rückgesendet wurde. Herr Rödhammer befindet sich seit einem Jahr in Pension, sodaß die Zusendung der ÖGV-Materialien an die Privatadresse erfolgen sollte. Mit Kurt J. Lesker sollte bei der JVC 14 in Dubrovnik wieder der Kontakt hergestellt werden.

Weiters entstand eine Diskussion über den Einsatz der Mittel der ÖGV. Es wird vorgeschlagen, in verstärktem Mass als Sponsor für Preise bei Tagungen aufzutreten. Dies soll z.B. bei der JVC 14 geschehen. Im weiteren sollen allerdings die Mittel auch zum abpuffern von Risiken bei Tagungsorganisationen verwendet werden, insbesondere bei der Organisation der JVC 15 im Jahre 2014 in Österreich.

Zum Schluss merkt Prof. Mitterer an, dass es in der nächsten Periode zu einem Wechsel des Vorstandes der ÖGV kommen sollte. Weiters gibt er bekannt, dass sich das vakuumrelevante Journal VACUUM zu einem Letter Journal entwickeln wird. Dies hängt mit einer tiefgreifenden Änderung des Editorial Bord zusammen, dem auch Prof. Paul Mayrhofer von der Montanuniversität Leoben angehören wird.

Die Generalversammlung schließt um 15:40 Uhr.

C. Eisenmenger-Sittner, Aktuar

5. Mitgliedsbeitrag 2013

Der Mitgliedsbeitrag ist für 2013 unverändert geblieben. Es gilt für:

Firmenmitglieder	EUR 75,-
Institute	EUR 30,-
Einzelmitglieder	EUR 15,-

Der Aussendung liegt ein Zahlschein bei.

Das ÖGV Konto ist bei der BA Wien, Konto Nr.: 0064-31514/00, BLZ: 12000.

Für Überweisungen innerhalb der EU:

IBAN = AT19 1100 0006 4315 1400

BIC = BKAUATWW

Bei Überweisungen von außerhalb der EU wird gebeten, eine Überweisungsart zu wählen, bei der für die ÖGV **keine** zusätzlichen Spesen anfallen.

6. Max-Auwärter-Preis 2012

Der Träger des Max-Auwärter-Preises 2012 ist Herr *Giuseppe Mercurio* vom Forschungszentrum Jülich. Er erhielt den Preis für seine Arbeiten zur Wechselwirkung von organischen Molekülen mit Metallen. Als experimentelles Werkzeug dienten ihm hierbei stehende Wellen von Röntgenstrahlung (Normal Incidence X-ray Standing Wave technique, NIXSW). Im Rahmen des Max-Auwärter-Preisträger-Vortrages präsentierte er sowohl Details zu dieser Technik als auch den Konnex zu theoretischen Modellen im Rahmen der Dichtefunktionaltheorie

(DFT). Mit Hilfe der Kombination dieser beiden Methoden lässt sich die komplexe Wechselwirkung zwischen organischen Molekülen und Metalloberflächen gut beschreiben. Vor allem der Fall von organischen Adsorbaten auf Cu und Ag wird untersucht. Die Arbeit steht damit in direktem Zusammenhang mit Anwendungen in der organischen Elektronik, insbesondere zur Kopplung von organischen Komponenten mit metallischen Bauelementen.

7. M.W. Welch Scholarship

An dieser Stelle soll wieder an die Möglichkeit dieses Stipendiums erinnert werden. Genaue Unterlagen können von den IUVSTA-Webseiten geladen werden www.iuvsta.org (Bewerbungsfrist: 15.4.2013).

(The IUVSTA annual international M.W. Welch Scholarship provides US \$ 15,000 for a suitable young postgraduate scientist for a 1 year research program of study in vacuum science and technology in an other country than his own.)

8. Konferenzen und Messen 2013

ICMCTF 2013

(40th International Conference on Metallurgical Coatings and Thin Films)
San Diego/USA, 29.4.- 3.5.2013
<http://www2.avs.org/conferences/icmctf/>

IVC 19

(19th International Vacuum Congress)
Paris/France
9.-13.9.2013
<http://www.ivc19.com/>

E-MRS 2013 Spring Meeting

Congress Center – Strasbourg/France
27.-31.5.2013
http://www.emrs-strasbourg.com/index.php?option=com_content&task=view&id=569&Itemid=1583

Weitere Details und andere Konferenzen werden auf der ÖGV homepage:
www.iap.tuwien.ac.at/oegv
und per e-mail bekanntgegeben.

9. Kontaktadressen

Gewählter Vorstand der ÖGV für die Funktionsperiode 2010 / 2011:

Präsident: Prof. Dr. Christian Mitterer
(MU Leoben)
christian.mitterer@unileoben.ac.at

Vizepräsident: Prof. Dr. Herbert Störi (TU Wien)
stoeri@iap.tuwien.ac.at

Aktuar: Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner
(TU Wien)
christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at

Quästor: Dipl.-Ing. Reinhard Schnitzler
(Fa. Pfeiffer Vakuum GmbH)
reinhard.schnitzler@pfeiffer-vacuum.at

Beisitzer: Dr. Rudolf Dobrozemsky (TU Wien)
dobrozemsky@iap.tuwien.ac.at

Dr. Walter Gärtner (Fa. MIBA)
walter.gaertner@miba.com

Prof. Dr. Manfred Leisch (TU Graz)
m.leisch@tugraz.at

Ing. Andreas Stahnisch
(Fa. L+H Vakuumtechnik GmbH)

Dipl.-Ing. Karl Schlögl (Fa. VST)

Rechnungsprüfer:
Dr. Herwig Bangert (TU Wien)
bangert@ifp.tuwien.ac.at

Prof. Dr. Gerhard Betz (TU Wien)
betz@iap.tuwien.ac.at

ÖGV Vertreter in der IUVESTA für das Triennium 2010 - 2013:

Applied Surface Science / Councillor of Austria:
Prof. Dr. Wolfgang Werner, TU Wien
werner@iap.tuwien.ac.at

Electronic Materials:
Prof. Dr. Günther Springholz, U Linz
gunther.springholz@jku.at

Nanometer Structures:
Prof. Dr. Christian Teichert, MU Leoben
teichert@unileoben.ac.at

Plasma Science and Technique:
Prof. Dr. Johann Laimer, TU Wien
laimer@iap.tuwien.ac.at

Surface Science:
Prof. Dr. Peter Varga, TU Wien
varga@iap.tuwien.ac.at

Thin Film:
Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner, TU Wien
christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at

Surface Engineering:
Prof. Dr. Christian Mitterer, MU Leoben
christian.mitterer@unileoben.ac.at

Vacuum Science / Alternate Councillor of Austria:
Prof. Dr. Manfred Leisch, TU Graz
m.leisch@tugraz.at

Anfragen und Mitteilungen an die ÖGV richten Sie bitte an:

ÖGV-Geschäftsstelle
z.Hd. Frau Manuela Marik
c/o Technische Universität Wien,
Institut für Angewandte Physik/E134
Wiedner Hauptstraße 8-10
A-1040 Wien, Austria

Tel.: (+43-1) 58801-13405
Fax: (+43-1) 58801 - 13499
e-mail: oegv@iap.tuwien.ac.at

Aktuar: Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner
christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at

Geschäftsstelle: Frau Manuela Marik
Tel.: (+43-1) 58801-13405
marik@iap.tuwien.ac.at

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Österreichische Gesellschaft für Vakuumtechnik
DVR : 0439363
ZVR : 502959215
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Anschrift des Herausgebers: Ao.Univ.Prof.Dr. C. Eisenmenger-Sittner
Technische Universität Wien
Institut für Festkörperphysik/E138
Wiedner Hauptstr. 8-10
A-1040 Wien
